

man ihm *Zahnpatala* um Hals oder Handgelenk“ Neusorg KEM Oberpfalz 8 (1914) 173.

H.U.S.

### paterln

Vb. **1** tropfen, °OP, °OF vereinz.: °*paterln* Furth CHA.– Übertr.: °*heint baterlt's wieder* „heute schwitzen wir wieder“ Winklarn OVI. **2** Part.Prät.: *batalt* geperlt, vom Geweih Kohlbg NEW.

Schwäb. Wb. I, 676.  
W-9/48.

Komp.: [**ab**]p. **1** heruntertropfen: °*äpaterln* „Wachstropfen an Kerzen“ Malching GRI.– **2** (den Rosenkranz) abbeten: °*den Raosakranz obaterln* Burggriesbach BEI; *Die oin', döi boderln 'n Rousngranz o'* SCHWÄGERL Dalust 153.– **3** abzupfen: °*die Schwarzbeeren opaderln* Schwarzenfd NAB.

Mehrfachkomp.: [**her-ab**]p. wie → [**ab**]p. **1**: °*bei dem paterln s' halt scho gleich wieder ro* „die Tränen“ Wettstetten IN.

[**abher**]p. dass., °OP mehrf., °OB vereinz.: °*do paterlt's dö ganze Zeit vom Dach aba* Frasd R; *is eam oa Zacha* [Träne] *um die anda awabotarlt* Adlersbg R.

W-9/48.

[**abhin**]p. dass.: °*do san eahm de Wasserburger* [Tränen] *grad so äbipaterlt* Mallersdf.

[**an**]p. **1**: °*a'paterln* „Perlen an einen Faden hängen“ Thierhaupten ND.– **2**: *äbaterln* „anspritzen“ Litzlohe NM.

H.U.S.

**patern**, vertreiben, → *battern*.

### paternollen

Vb., beten, sondersprl.: *bädernältn* Regenstaufr ZDL 57 (1990) 52.

Ety.: Aus rotw. *paternollen*, zu → *Paternoster*; WOLF Wb. Rotw. 239.

H.U.S.

### Paternoster

M., N. **1** N., Vaterunser, Gebet: °*kost du s Batanosta no af Ladeinisch?* Wörth R; *die svlen für die metten siben pater noster, für die vesper fvmfe, für die ander zit drie sprechen* Eichstätt um 1250 Sammelbl. des Hist. Vereins Eichstätt 64 (1971) 18; *es geschicht wol, das eyms pett das recht pater noster vnd spricht doch der gesezten form nicht* 1.H.15. Jh. B. ADAM, Katechetische

Vaterunserauslegungen, München 1976, 105, 21 f.

**2** M., Rosenkranz, °OB, MF vereinz.: °*Paternoster* Endf RO; *ain karnolen geschniten pater noster mit 5 vergulden pollen* Rgbg 1538 MJBK 13 (1938 f.) 99 (Inv.); *Von aussen knyen wol oft Mann und Weib herumb mit ihren grossen pater noster in Händen* SELHAMER Tuba Rustica I, 267.

**3** M., langweiliger Mensch, OB, °OP vereinz.: *a langweiliger Paternoster* Neunburg; *laykxwalingar pätarnoftar* nach SCHWEIZER Dießner Wb. 143.

**4** M., Rückenwirbel: *der Paternoster* WINKLER Heimatspr. 63; *Dés Pflastä muüst au'n dritt-n Patä'nostar aufléng* SCHMELLER I, 413.

**5** M., Paternosteraufzug: °*ois Kinda samma Padanosta gfahrn* Mchn.

Ety.: Mhd. *pāternoster*, nach den lat. Anfangsworten des Gebets *Pater noster* 'Vater unser'; <sup>2</sup>PFEIFER Et. Wb. 981.

SCHMELLER I, 413; WESTENRIEDER Gloss. 412.

WBÖ II, 466 f.; Schwäb. Wb. I, 676; Suddt. Wb. II, 108.

DWB VII, 1502 f.; Frühhd. Wb. III, 122-124; LEXER HWb. II, 212; WMU 1369.

Komp.: †[**Manns**]p. Rosenkranz für einen Mann: *1 karallen mans pater noster* Rgbg 1476 Fs. für Andreas Kraus zum 60. Geburtstag, hg. von P. FRIED u. W. ZIEGLER, Kallmünz 1982, 124.

†[**Mistel**]p. Rosenkranz aus Mistelholz: *1 mistl pater noster* ebd. 132.

H.U.S.

### †Patia

F., Leberader: *ich sol mir alle jar ... lassen, zwir [zweimal] auf der patia* Runtingerb. II, 24.

Ety.: Wohl aus lat. (*vena*) *hepatica*; Frühhd. Wb. III, 125.

Frühhd. Wb. III, 125.

H.U.S.

### Patient

M., Person in ärztlicher Behandlung, Kranker, ugs.: °*ja, wo is denn unser Bazient?* Mchn; *I glaub, i bin halt koa guater Patient* Th. HERRLEIN, Die Wallfahrt, Straubing 1998, 208; *in-deme der Patient sihet/ daß man seiner nit vergessen* MINDERER Med. Milit. 47 f.

Ety.: Aus lat. *patiens* 'duldend, leidend'; <sup>23</sup>KLUGE-SEEBOLD 617.

WBÖ II, 745.

DWB VII, 1503 f.; Frühhd. Wb. III, 125 f.

H.U.S.

**Patille**, Rosenkäfer, → *Petülle*.